



Gottesdienste und
Veranstaltungen

Kasualien

Senioren

Konfirmanden

Flüchtlinge in
Winsen
[als zusätzlicher
Bereich von
Gemeindearbeit]

Musik

Kinder- und
Jugendarbeit

Kirche. erfrischend. vielfältig.



Wahrnehmen
der Flüchtlinge
in unserem
gewohnten
Umfeld

„Walk across
the room“ –
Bewusst auf
den Fremden
zugehen und
einladen

Andere
Gemeinden
lernen von
unserem Ansatz

Eine neue und
sehr bunte Gemein-
schaft hat sich
etabliert (*innerhalb
der bestehenden
Gemeinde!*)

Gemeinde
verändert sich
– neue Leute,
neue
Angebote

Begegnungen
ermöglichen
Begleitung im
Alltag (Arzt,
Amt, Bank ...)

**Internationales
Café** – Ein Raum der
Begegnung

Erklärungen:

1. Die Arbeit mit Flüchtlingen kann und sollte aus gegebenen Anlass und aufgrund des biblischen Auftrags Bestandteil gemeindlicher Arbeit sein
2. Indem wir uns auf das Thema und die Menschen einlassen, wird sich unsere Gemeinde, unsere Stadt und unsere eigene Wahrnehmung verändern
3. Die Sorge um Flüchtlinge sollte nicht dem Ziel dienen, mehr Menschen in unsere Gemeinde zu bekommen.
4. Ziel ist es, in diakonischer Weise diesen Menschen, die zu uns kommen eine Hilfe bei den ersten Schritten in Deutschland zu sein
5. Das Motto ist also nicht „Machet zu Jüngern alle Völker“, sondern eher „Suchet der Stadt Bestes“, denn „Ihr seid das Licht der Welt“.
6. Dass dieses „sich sorgen“ auch Menschen verändert und ihren Glauben beeinflusst, das haben wir gesehen.
7. Die Arbeit mit Flüchtlingen innerhalb des kirchengemeindlichen Kontextes ist eine Fresh-X, weil es die Gemeinde verändert und bereichert und durch dieses eher diakonische Thema die Türen für Menschen öffnet, die mit Kirche eher nichts am Hut haben.